

Beispielhaft ausgefülltes Zertifikat (Vorderseite)

Einzelversicherung
Marine/CargoPolicy



Güterversicherungszertifikat
Cargo Insurance Certificate



Versicherungssumme Sum Insured	Ausfertigungsort/ -tag Place and Date of Issue	Exemplare Issues	Einzelversicherungs-Nr. Policy-No.
EUR 100.000,00 (=110 %)	Hamburg, 01.01.2003	2	General-Police-Nr. Open Cover No. 1000000000
			Zertifikat-Nr. Certificate No. 100000

Hiermit wird bescheinigt, dass aufgrund der obengenannten Einzelversicherung / General-Police Versicherung übernommen worden ist gegenüber: / This is to certify that insurance has been granted under the above Policy / Open Cover to:

Versicherungsnehmer oder "to whom it may concern" oder "to the holder"

für Rechnung wen es angeht, auf nachstehend näher bezeichnete Güter: / for account of whom it may concern, on following goods:

MACHINE W; TYPE XY
AS PER PURCHASE ORDER NO: 1. (M) DD. 2002-12-01
CREDIT NO. 11110011
CONTAINER NO. TISD 011000 1
GROSS 20.000 KGS

für folgende Reise (Transportmittel, Reiseweg) / for the following voyage (conveyance, route):

KATARINA VESSEL

FROM ROTTERDAM PORT TO ALEXANDRIA PORT

Von Haus zu Haus, sofern nicht anderweitig vereinbart, gemäß Ziffer 8 der DTV-Güter 2000, Volle Deckung
From warehouse to warehouse, unless otherwise agreed, in accordance with no. 8 of the DTV Cargo 2000, Full Cover

Schäden zahlbar an den Inhaber dieser Einzelversicherung / dieses Zertifikates. Mit Schadenzahlung gegen eine Ausfertigung werden die anderen ungültig. Claims payable to the holder of this Policy / Certificate. Settlement under one copy shall render all others null and void.

Bedingungen / Conditions:

- A. DTV-Güterversicherungsbedingungen 2000 (DTV-Güter 2000) / DTV Cargo Insurance Conditions 2000 (DTV Cargo 2000)
Volle Deckung / Full Cover (siehe Rückseite)
- B. Bedingungen der obengenannten Einzelversicherung/General-Police / Terms and conditions of the above Policy/Open Cover.
- C. Besondere Bedingungen/Klauseln :
Special Conditions/Clauses:
 - 1. Kriegsklausel für die Versicherung von Seetransporten sowie von Lufttransporten im Verkehr mit dem Ausland nach den DTV-Güter 2000 / War Clauses for the insurance of goods carried by sea and air transports to and from foreign countries governed by the provisions of DTV Cargo 2000
 - 2. Streik- und Aufruhrklauseln für die Versicherung nach den DTV-Güter 2000 / Strikes, Riots and Civil Commotions Clause for insurances governed by DTV Cargo 2000

CLAIMS PAYABLE AT DESTINATION FOR THE FULL INVOICE VALUE PLUS 10 % PCT.

Anweisungen für den Schadenfall siehe Rückseite.
See overleaf for instructions to be followed in case of loss or damage.

Im Schadenfall unverzüglich hinzuziehen:
In case of loss or damages immediately contact:

Fa Mustermann Surveyors
9th Floor, Example Street, No. 10;
P.O. Box 555; Musterhausen, Schlaraffenland
Tel. u. Fax 123456789

Namens und in Vollmacht der beteiligten Gesellschaften:
For and on behalf of all insurance companies participating:

Musterversicherung
Hege-Allee 21, 20251 Hamburg

Prämie bezahlt/Premium paid

Beispielhaft ausgefülltes Zertifikat (Rückseite)

Deckungsformen

Ziffer 2.1 der DTV-Güter 2000, Volle Deckung

Der Versicherer trägt alle Gefahren, denen die Güter während der Dauer der Versicherung ausgesetzt sind, sofern nichts anderes bestimmt ist.
Der Versicherer leistet ohne Franchise Ersatz für Verlust oder Beschädigung der versicherten Güter als Folge einer versicherten Gefahr.

Dauer der Versicherung

Ziffer 8 der DTV-Güter 2000, Volle Deckung

Versicherungsschutz besteht von Haus zu Haus und

- 8.1 beginnt, sobald die Güter am Absendungs- oder zur unverzüglichen Beförderung von der Stelle entfernt werden, an der sie bisher aufbewahrt wurden.
- 8.2 Die Versicherung endet, je nachdem welcher Fall zuerst eintritt,
 - 8.2.1 sobald die Güter am Ablieferungs- oder an die Stelle gebracht sind, die der Empfänger bestimmt hat (Ablieferungsstelle);
 - 8.2.2 sobald die Güter nach dem Ausladen im Bestimmungshafen bzw. Zielflughafen an einen nicht im Versicherungsvertrag vereinbarten Ablieferungs- oder Bestimmungshafen weiterbefördert werden, wenn durch die Änderung des Ablieferungs- oder Bestimmungsortes die Gefahr erhöht wird;
 - 8.2.3 mit dem Ablauf von Tagen nach dem Ausladen aus dem Seeschiff im Bestimmungshafen bzw. aus dem Luftfahrzeug im Zielflughafen. Soweit das eigene Interesse des Versicherungsnehmers betroffen ist, endet die Versicherung nicht durch Ablauf der vereinbarten Frist, wenn der versicherte Transport nach dem Ausladen aus dem Seeschiff im Bestimmungshafen bzw. aus dem Luftfahrzeug im Zielflughafen durch ein versichertes Ereignis verzögert wurde und der Versicherungsnehmer die Verzögerung unverzüglich anzeigt. Dem Versicherer gebührt eine zu vereinbarende Zuschlagsprämie.
 - 8.2.4 bei Versendungen zu den Incoterms FOB oder CFR, wenn die Güter an Bord des Seeschiffes verstaут sind;
 - 8.2.5 mit dem Gefahrübergang, wenn die Güter wegen eines versicherten Ereignisses verkauft werden;
 - 8.2.6 sobald bei vom Versicherungsnehmer veranlassten Lagerungen der nach Ziffer 9.1 vereinbarte Zeitraum überschritten wird.

Anweisungen im Schadenfall

(Bei Nichtbeachtung kann die Leistungspflicht des Versicherers entfallen)

1. Güter sofort auf Schäden untersuchen. Schon bei Verdacht eines Schadens, den Empfang nur unter Vorbehalt (z. B. auf Frachtdokument) mit Angabe des vermuteten Schadens quittieren.
Bei Gütern in Containern sicherstellen, dass Container und Schlösser oder Siegel durch Verantwortliche der Reederei oder den Frachtführer geprüft werden. Falls Container beschädigt oder Schlösser oder Siegel aufgebrochen sind oder fehlen oder von Frachtdokumenten abweichen, Empfang nur unter Vorbehalt mit Angabe des vermuteten Schadens beschreiben und beschädigte oder falsche Schlösser und Siegel aufbewahren.
2. Ersatzansprüche gegen Dritte sicherstellen. Reederei, Bahn, Post, Lkw-Unternehmer, sonstige Beförderer, Spediteure, Lagerhalter, Zoll- und Hafenbehörden - zu gemeinsamer Schadenbesichtigung auffordern,
 - Bescheinigung des Schadens verlangen,
 - schriftlich haftbar machenund zwar
 - bei äußerlich erkennbaren Schäden vor Annahme des Gutes,
 - bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden unverzüglich nach
 - Entdeckung, spätestens jedoch vor Ablauf der Reklamationsfrist.
3. Für Minderung entstandenen und Abwendung weiteren Schadens sorgen.
4. Unverzüglich den in der Police oder im Zertifikat genannten Havariekommissar hinzuziehen.
Bei Nachweis wichtiger Gründe kann anstelle des genannten Havariekommissars der nächste Lloyd's Agent hinzugezogen werden.
5. Zustand der Sendung und ihrer Verpackung bis zum Eintreffen des Havariekommissars nicht verändern, soweit nicht durch Maßnahmen gemäß Ziffer 3 erforderlich.
6. Unverzüglich dem Versicherer den Versicherungsfall anzeigen.
7. Dem Versicherer vollständige Schadenunterlagen einreichen, insbesondere
 - Schadenrechnung
 - Einzelpolice / Versicherungszertifikat
 - Havariezertifikat
 - Konnossement, Frachtbrief, sonstige Transport- oder Lagerdokumente
 - Handelsfaktura
 - Unterlagen über Feststellung von Zahl, Maß oder Gewicht am Abgangs- und am Bestimmungsort
 - Bescheinigung des Schadens / Schriftwechsel über Ersatzansprüche gegen Dritte gemäß Ziffer 2
 - schriftliche Abtretungserklärung des aus dem Beförderungsvertrag Berechtigten an den Versicherer.Zur schnellen und reibungslosen Schadenabwicklung diese Schadenunterlagen unverzüglich einreichen, spätestens jedoch rechtzeitig vor Ablauf eventueller Ausschluss- und/oder Verjährungsfristen für Ersatzansprüche gegen Dritte gemäß Ziffer 2.
8. **Nach Ablauf von 15 Monaten seit Beendigung der Versicherung** erlischt der Entschädigungsanspruch.

Abgesehen von der Feststellung von Schäden ist der Havariekommissar nicht ermächtigt, Erklärungen mit Wirkung für den Versicherer abzugeben oder entgegenzunehmen.
Durch die Benennung des Havariekommissars wird für diesen keine persönliche Berechtigung oder Verpflichtung zur Auszahlung von Schäden begründet.
Für diese Police / dieses Zertifikat sind deutsches Recht und deutsche Rechtsprechung maßgeblich (Ziffer 26 DTV-Güter 2000). Ausschließliche Gerichtsstände; auch bei Vereinbarung einer Schadenzahlung durch einen Zahlagenten- sind der Auslieferungsort dieser Police / Versicherungszertifikates oder der Sitz der Hauptniederlassung des Versicherers.

Forms of cover

As per section 2.1, DTV Cargo 2000, Full Cover

Unless otherwise agreed, the Insurer covers all risks to which the goods are subject for the duration of the insurance.
Irrespective of percentage, the Insurer makes good loss of or damage to the insured goods arising from an insured peril.

Duration of Insurance

As per section 8, DTV Cargo 2000, Full Cover

he policy provides cover from warehouse to warehouse, and

- 8.1 commences the moment the goods are removed - for immediate transport - from the place of storage.
- 8.2 Depending on which occurs first, the cover terminates
 - 8.2.1 the moment the goods arrive at the place of final delivery stipulated by the consignee;
 - 8.2.2 the moment the goods are forwarded after discharge at the port or airport of destination to a place of delivery not named in the policy if this change aggravates the risk;
 - 8.2.3 on expiry of days after the goods have been discharged from the ocean-going vessel or aeroplane at the port or airport of destination. Provided the Assured's own interest is involved, the policy will not terminate at the end of the period agreed in No. 8.2.3 if - following discharge of the goods from the ocean-going vessel or aeroplane at the port or airport of destination - an insured peril delayed the insured voyage and the Assured reported the delay immediately. The Insurer shall be due a reasonable additional premium that is to be agreed;
 - 8.2.4 if the goods are transported as per Incoterms FOB or CFR when stowed on board an ocean-going vessel;
 - 8.2.5 if the goods are sold when an insured peril has occurred and when risk is passed;
 - 8.2.6 upon expiry of the period agreed in No. 9.1 when goods are temporarily stored by order of the Assured.

Instructions to be followed in case of loss or damage

(Failure to comply with these instructions may prejudice any claim)

1. Inspect goods immediately. Even if loss or damage is only suspected do not give a clean receipt but mark documents (e.g. shipping documents) by stating extent of damages suspected or noticed.
When delivery is made by container ensure that the container and its seals or locks are examined immediately by the responsible officials of the shipowners or the carrier. If the container is delivered damaged or with seals or locks broken or missing or with seals or locks other than as stated in the shipping documents clause delivery receipt accordingly stating assumed loss or damage and retain all defective or irregular seals and locks for subsequent identification.
2. Secure rights of recovery from third parties.
Shipowners, railway, post, lorry owners, other carriers, forwarding agents, warehouses, customs and port authorities must be
 - requested to attend a joint survey,
 - requested to certify the loss or damage, and
 - held liable in writingwhere loss or damage is apparent - before taking delivery of the goods, where loss or damage is not apparent - immediately upon discovery of said loss or damage, at the latest, however, before termination of time limits.
3. Care must be taken to minimize loss or damage and to avert further loss or damage.
4. Immediately contact the surveyor named in the policy or certificate of insurance.
On proving substantial reasons the nearest Lloyd's agent may be called in instead of the surveyor named.
5. Do not alter condition and packing of goods before arrival of the surveyor unless required by measures as under clause 3.
6. Immediately notice of claim must be given to underwriters.
7. A full set of claim documents must be presented to underwriters, in particular:
 - Claim Bill
 - Policy / Certificate
 - Survey report
 - Bill of Lading, way-bill, or other contracts of carriage or storage
 - Shipping invoice
 - Documents showing number, measurements or weight at time of shipping and arrival
 - Certificate of loss or damage / correspondence regarding liability of third parties according to clause 2
 - Subrogation from issued in favour of underwriters signed by the party holding rights under the contract of carriage.Prompt settlement of claims can only be effected by underwriters in cases where the documents enumerated under clause 7 have been presented to underwriters. Immediate presentation to underwriters is, therefore, in the own interest of the party claiming damages/losses under the policy/cargo insurance certificate issued. In any case the documents mentioned must be submitted to underwriters well before expiry of any time-limits of carriers etc. as under clause 2 to leave sufficient time for claims against third parties.
8. No claim will be considered by underwriters unless submitted within 15 months after termination of the insurance.

Apart from surveying damage, the surveyor has no authority to commit underwriters.
Through the appointment of the surveyor there arises no personal right or obligation for the latter to settle claims.

This Policy / Certificate is subject to German law and jurisdiction as per DTV Cargo 2000 section 26. The court of jurisdiction - even where claims are agreed payable in the country of destination - is to be at the place where this Policy / Certificate is issued or at the head offices of the insurers.